



Eingangsvermerk:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Dorferneuerung (VV-Dorf)

1. Antragsteller:

Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon-Nr.: _____
Email: _____
IBAN: DE _____ BIC: _____
Bankname _____

2. Durchzuführendes Vorhaben:

Objekt: (z.B. Wohnhaus) _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Derzeitige Nutzung: _____
Beschreibung der Maß-
nahme in Stichworten: _____
Spätere Nutzung: _____

3. Finanzierung des Vorhabens:

Gesamtkosten (laut beigefügten Unternehmer-
angeboten oder Kostenaufstellung vom Architekten): _____
./ Eigenkapital (Bargeld, Kredite usw.): _____
./ Zuschüsse Dritter (zB. Denkmalschutz,
KfW, BAFA, Wohnungsbauförderung o.ä.): _____
./ **Beantragter Zuschuss:** _____

Werden Darlehen oder Zuschüsse durch andere Unternehmen außer der Hausbank in Anspruch genommen (KfW, ISB, BAFA o.ä.)?

Nein Ja, Darlehen/Zuschüsse durch: _____

Die Gesamtkosten entstehen voraussichtlich wie folgt:

Jahr	Kosten	Gewerke

4. Erklärung des Antragstellers

4.1 Ich bin/Wir sind

- Eigentümer
- Träger der Baulast
- Erbbauberechtigter
- Inhaber eines dinglich abgesicherten Nutzungsrechtes
- Berechtigter eines auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages für die durch das o.a. Vorhaben betroffenen Grundstücke.

4.2 Für dasselbe Objekt bzw. dieselbe Maßnahme wurden in der Vergangenheit aus Landesmitteln zur Förderung der Dorferneuerung

- noch keine Zuwendung gewährt
- _____ € Zuwendung gewährt.

4.3 Für die beschriebene Maßnahme bin ich/sind wir

- nicht vorsteuerabzugsberechtigt
- vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ €
- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ €

4.4 Mir/uns ist bekannt, dass

- a. vor Zugang eines Bewilligungsbescheides oder vor Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn begonnene Vorhaben von der Förderung ausgeschlossen sind (der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferung- oder Leistungsvertrages –z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten – ist dabei grundsätzlich als Beginn der Maßnahme zu werten).
- b. nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionengesetz – SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I s. 2037) die Verpflichtung besteht, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.
- c. sich nach § 264 des Strafgesetzbuches derjenige strafbar macht, der gegenüber der Bewilligungsbehörde hinsichtlich der genannten subventionserheblichen Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind oder der die Bewilligungsbehörden entgegen seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung berühren, in Unkenntnis lässt oder der eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gegenüber der Bewilligungsbehörde zum Nachweis subventionserheblicher Tatsachen gebraucht.

4.5 Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass mein/unser Name, meine/unsere Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der maschinellen Erstellung der Bescheide und verwaltungsinterner Listen in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden. Name und Bankverbindung können zum Zwecke der Auszahlung an die Kasse weitergeleitet werden.

4.6 Bekanntgabe der Bescheid bei Ehegatten

Wir sind damit einverstanden, dass die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten zugleich mit Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten bekannt gegeben werden.

4.7. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Unternehmerangebote bzw. Kostenaufstellung des Architekten (DIN 276)
- Fotografien (Bestand)
- Planunterlagen
- Lageplan
- Aufstellung der Eigenleistung (ersparte Lohnkosten)
- Beschreibung der geplanten Maßnahme (detailliert)
- _____

Bestätigung der Verbandsgemeinde:
Das Vorhaben fügt sich in das Dorferneuerungskonzept ein.

Datum / Stempel / Unterschrift

Datum und Unterschrift des/der Antragsteller(s)

Hinweis

Mit Zugang ihres Antrags/ihrer Schreibens können personenbezogene Daten von uns erfasst und gespeichert werden. Informationen hierzu und zu ihren aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung resultierenden Rechten finden sie auf unserer Internetseite www.kreis-alzey-worms.de unter dem Stichwort Datenschutz.

Die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation ist lediglich über die unter www.kreis-alzey-worms.de/kontakt erläuterten Verfahren möglich.